

Fonds, Produkte, Topnews

Hidden Champions: Die heimlichen Gewinner der Fondsbranche

Sie haben ein überzeugendes Konzept, werden von erfahrenen Portfoliomanagern verwaltet, liefern gute Renditen, sind aber weitgehend unbekannt - die Hidden Champions der Fondsbranche. Mit welchen Produkten abseits der Topseller wie Carmignac Patrimoine & Co. sich Geld verdienen lässt, zeigt die diesjährige Hidden Champions Tour. DAS INVESTMENT.com war in Hamburg vor Ort.

Carmignac Patrimoine, Carmignac Investissement und Ethna Aktiv sind [Stammgäste in den Topseller-Listen der meisten Maklerpools](#). "Anleger schütten die wenigen bekannten Fonds mit ihrem Geld geradezu zu", sagt Jürgen Dumschat, Fondsberater und Leiter der Aecon Fondsmarketing GmbH. Andere performancestarke Produkte, die ebenso über ein überzeugendes Anlagekonzept verfügen und von erfahrenen und leistungsstarken Managern verwaltet werden, sind bei Finanzdienstleistern und deren Kunden hingegen weitgehend unbekannt. "Zu Unrecht", dachte sich Dumschat und startete 2008 zum ersten Mal eine Veranstaltungsreihe in mehreren deutschen Großstädten, um die Konzepte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

In diesem Jahr reist Dumschat zum dritten Mal durch ganz Deutschland, um auf die Hidden Champions der Fondsbranche aufmerksam zu machen. Mit dabei sind diesmal M.E.T Finanz, Staedel Hanseatic, Jupiter Asset Management, Patriarch Multi Manager, Systrade Asset Management und Da Vinci Invest.

Ob streng quantitativ ausgerichtete Trendfolger oder überzeugte Stockpicker - auf der diesjährigen Tour sind alle Managementansätze vertreten. DAS INVESTMENT.com stellt die Produkte und Anlagekonzepte kurz vor.

M.E.T. Fonds-Privatmandat

Mit dem Dachfonds M.E.T. Fonds-Privatmandat (WKN A0RDGE) holte sich der Veranstalter einen Trendfolger ins Boot. Die Portfoliomanager sind der Chef und Gründer der Investmentgesellschaft M.E.T. Finanz, Heinz-Dieter Müller, seine Frau Simone Müller-Esche und "Magda". Bei Letzterer handelt es sich nicht um eine Tochter des Managerpaars, sondern um ein Trendfolgemodell, das dem vom Fondsmanagement entwickelten computergestützten Handelssystem zugrunde liegt.

Das System überwacht eine Vielzahl unterschiedlicher Indizes in unterschiedlichen Regionen weltweit und erstellt jeden Tag die so genannte Index-Ampel. Gibt die Ampel für einen Index grünes Licht, wird nach geeigneten Fonds in diesem Markt gesucht. In vom Handelssystem als negativ erkannten Börsenphasen wird der Aktienanteil bis auf Null reduziert.

Der im Dezember 2008 lancierte Fonds legte im Jahr 2009 um 17,5 Prozent zu.

Staedel Hanseatic Country Select & Protect

Auch Felix Pieplow und Dmitri Speck, Geschäftsführer und Partner bei der Investmentgesellschaft Staedel Hanseatic mit Hauptsitz in Riga, Lettland, verstehen sich als quantitative Asset Manager. Der Investmentprozess für ihren Fonds Staedel Hanseatic Country Select & Protect (WKN A0MX1N) basiert auf einem Algorithmus, der eigens für den Fonds entwickelt wurde. Die Datenbasis für das Handelsmodell erstreckt sich über 35 Jahre und

Informationen für Finanzprofis: www.dasinvestment.com

Investmentfonds • Geschlossene Fonds • Versicherungen • Alternative Investments • Zertifikate • Märkte • Grünes Geld • Berater • Recht & Steuern • Immobilien

© Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH

umfasst 50 Länder, sowie 25 Rohstoffe und Rentenindizes.

Das Modell setzt sich aus zwei Komponenten zusammen. Die Country Select-Komponente bestimmt, in welche Aktienindizes investiert werden soll. Die Protect-Komponente legt den Aktienmarkt-Anteil des Portfolios fest, der 0, 50 oder 100 Prozent betragen kann.

Seit seiner Auflage im Oktober 2007 schnitt der Fonds mit einem Minus von 6,7 Prozent rund 21 Prozentpunkte besser als der Vergleichsindex MSCI World, der im gleichen Zeitraum 27,3 Prozent einbüßte, ab.

Telos Fund Momentum Select

Einen ähnlichen Ansatz verfolgt auch der Mischfonds Telos Fund Momentum Select (WKN 533945), der von Systrade Capital verwaltet wird. Auch diesem Fonds liegt ein computergestütztes Modell zugrunde, das zunächst den Investitionsgrad und damit die Aufteilung in Aktien und festverzinsliche Papiere bestimmt. Der Aktienanteil kann dabei zwischen 0 und 100 Prozent variieren.

Im nächsten Schritt werden anhand technischer und fundamentaler Kriterien die Regionen ausgewählt. Anschließend erfolgt die Sektoren-Allokation, gefolgt von der Aktienausswahl.

Derzeit machen Aktien knapp 70 Prozent des Portfolios aus. Die größte geografische Position sind mit rund 50 Prozent die USA, gefolgt von Europa (35,7 Prozent) und China (8,7 Prozent).

Der Fonds wurde 2002 als US-Aktienfonds aufgelegt und Ende 2007 auf den Multi-Asset-Ansatz umgestellt. Seit Dezember 2007 legte der Telos Fund Momentum Select knapp 18 Prozent zu.

Jupiter European Absolute Return Fonds

Einen ganz anderen Ansatz verfolgen Stephen Pearson und Cédric de Fonclare, die den European Absolute Return Fonds (WKN: A0YC43) der Investmentgesellschaft Jupiter managen. Die beiden Manager des im Januar 2010 aufgelegten Publikums-Hedgefonds setzen auf die Auswahl von Einzeltiteln, wobei sie sich auf Fundamentaldaten der Unternehmen im Vergleich zu deren aktuellen Bewertung konzentrieren.

Das Anlageuniversum bilden europäische Unternehmen mit mindestens einer Milliarde Euro Marktkapitalisierung. Die beiden Fondsmanager suchen sowohl nach unter- als auch nach überbewerteten Firmen. Die unterbewerteten Titel bilden die Long-Position des Portfolios. Bei überbewerteten Papieren werden mit Hilfe von [Contracts for Difference \(CFDs\)](#) Short-Positionen gebildet.

Die Zielrendite des Fonds liegt bei 8 bis 10 Prozent jährlich, bei einer Volatilität von 5 bis 8 Prozent.

Patriarch Multi Asset Dynamisch

Der Dachfonds Patriarch Multi Asset Dynamisch (WKN HAFX1M) kombiniert ein breit aufgestelltes Basisinvestment in internationale Aktienfonds mit einer systematischen Strategie zur Risikosteuerung. Um das Portfolio abzusichern, werden rund 10 Prozent des Fondsvermögens als Kasse gehalten oder alternativ in Futures investiert. Die restlichen 90 Prozent werden in Aktienfonds angelegt.

Das Fondsmanagement setzt sich aus zwei Gesellschaften - der DJE Capital, die für die Aktienausswahl zuständig ist und der Berenberg Bank, die das Risiko-Management verantwortet - zusammen.

Da Vinci Strategie UI Fonds

Der fünfte Hidden Champions Tour Teilnehmer - der Da Vinci Strategie UI Fonds (WKN A0RE96) - setzt vorrangig Strategien mit börsengehandelten Optionen weltweit um. Damit strebt das Fondsmanagement eine positive Wertentwicklung möglichst in jedem Marktumfeld an. Zudem kann ein aktives Zinsmanagement betrieben werden.

[>> weitere Informationen und Termine der Hidden Champions Tour](#)

[>> zur Anmeldung](#)

[>> zum Veranstaltungskalender von DAS INVESTMENT.com](#)

Autor: Svetlana Kerschner

Dieser Artikel erschien am **15.09.2010** unter folgendem Link:

<http://www.dasinvestment.com/investments/fonds/news/datum/2010/09/15/hidden-champions-die-heimlichen-gewinner-der-fondsbranche/>